

ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: въ Понедѣльникъ, Среда и Пятницю.

Цена на годовое изданіе 3 руб.

Съ пересылкою по почте 5 "

Съ доставкою на домъ 4 "

Подписка принимается въ редакціи сихъ Вѣдомостей въ закъ.

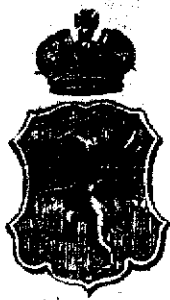
Die Livl. Gouv.-Zeitung erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.

Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.

Mit Uebersendung per Post 5 "

Mit Uebersendung ins Haus 4 "

Bestellungen werden in der Redaktion dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частіи объявленія для повѣстаній принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудню.

Плата за частіи объявленія:

за строку въ одинъ столбецъ 8 коп.

за строку въ два столбца 16 "

Print-Annoncen werden in der Gouvernements-Druckerei täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feste, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.

Der Preis für Print-Annoncen beträgt:

für die einfache Zeile 8 Kop.

für die doppelte Zeile 16 "

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXXIII. Jahrgang.

№ 69.

Пятница 21. Июл.

Freitag 21. Juni.

1885.

Официальная Часть. Officeller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Австрійскій подданный Францъ Шмидтъ объявилъ, что выданный ему въ г. Ригѣ паспортъ на жительство въ Имперіи отъ 8. Февраля 1882 г. за № 743 потерянъ, а потому и. д. Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоеннымъ же себѣ этотъ паспортъ, предьявителемъ, поступить по закону. № 7479. 1

Da der österreichische Unterthan Franz Schmidt die Anzeige gemacht hat, daß ihm das in Miga, d. d. 8. Februar 1882 sub Nr. 743 ertheilte Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom stellv. Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzufinden, mit dem etwaigen falschen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 7479. 1

Датскій подданный Клеменсъ Пряммерманъ заявилъ, что выданное ему Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ свидѣтельство о подворованіи въ Россіи отъ 21. Февраля 1885 г. за № 1291 потеряно, а потому Лифляндскимъ Губернскимъ Правленіемъ предписывается всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему означенное свидѣтельство, если оное будетъ найдено, съ неправильно присвоеннымъ же себѣ это свидѣтельство, предьявителемъ, поступить по закону.

Da der dänische Unterthan Clemens Zimmermann die Anzeige gemacht hat, daß ihm das von dem Herrn Livländischen Gouverneur ertheilte Einbürgerungszertifikat vom 21. Februar 1885 sub Nr. 1291 abhanden gekommen, so werden sämtliche Polizeibehörden von der Livländischen Gouvernements-Regierung hierdurch beauftragt, ihr das erwähnte Attestat im Auffindungsfalle einzufinden, mit dem etwaigen falschen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 8168. 1

Рижскій уѣздный воинскій начальникъ, объявляя о потерѣ запаснымъ бибаранинникомъ 3. полковнаго баталіона Иваномъ Плутасомъ уезднаго билета за № 130, выданнаго ему командиромъ баталіона 14. Января 1870 года, проситъ считать

билетъ этотъ недействительнымъ, такъ какъ онъ замѣненъ дубликатомъ. № 6037. 1

Дерптскій уѣздный воинскій начальникъ, объявляя объ утерѣ выданнаго имъ сержантору 10. Гренадерскаго Малороссійскаго полка Липу Аншану указа объ отставкѣ отъ 9. Марта 1879 года за № 1482, проситъ считать таковой недействительнымъ, такъ какъ взамѣнъ оного выданъ дубликатъ за тѣмъ же номеромъ. № 1865. 1

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Господиномъ и. д. Лифляндскаго Губернатора разрѣшено Веру Калманову дальнѣйшее содержаніе скотобойни Ролова въ домѣ, расположенномъ по С.-Петербургскому шоссе за № 172, впредь до устроения всеобщей городской скотобойни.

Вонъ же стѣнъ. Livländischen Gouverneur ist dem Vehr Kalkmansohn die Concession zur weiteren Fortführung des dem Hofstall gehörig gewesenen Schlachthauses in seinem eigenen, an der St. Petersburger Chaussee sub Nr. 172 belegenen Hause, bis zur Eröffnung eines allgemeinen städtischen Schlachthauses ertheilt worden. Nr. 3545.

Всѣдствие отношенія мирового судьи 6. участка Рижскаго мирового округа Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи проанвестировать розыскъ проживающаго гдѣ то въ предѣлахъ Лифляндской губерніи, Рижскаго жиданна Абрама Гесселя Абрамова Савлона, обвиняемаго въ присвоеніи чужой собственности, и въ случаѣ отысканія довести о томъ сему Губернскому Правленію. № 3440. 1

In Folge Requisition des Friedensrichters 6. Districts des Riebschischen Friedensrichterbezirks wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung allen Polizeibehörden Livlands aufgetragen, nach dem irgendwo im Livländischen Gouvernemente domicilirenden, der Anzeigung fremden Eigenthums angeklagten Riebschischen Meschkanin Abram Jessel Abramow Sawlow sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle darüber anzu berichten. Nr. 3440. 1

Всѣдствие представленія Рижскаго Магистрата Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи проанвестировать розыскъ Вауелова еврея

Иосифа Мейеровича, 22 лѣтъ, состоящаго подъ слѣдствіемъ за обманъ, и въ случаѣ отысканія выслать его въ Уголовное Отдѣленіе удоманутаго Магистрата. № 3526. 2

In Folge Unterlegung des Miga'schen Rath's werden von der Livländischen Gouvernements-Regierung alle Polizeibehörden Livlands hierdurch beauftragt, nach dem wegen Betruges in Untersuchung stehenden, 22 Jahre alten Baueschen Gebräuer Rissen Meyersowitsch sorgfältige Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittlungsfalle vor die Criminal-Deputation des erwähnten Rath's zu führen. Nr. 3526. 2

Der Miga'sche Kaufmann Johann Wilhelm Grimm hat am 30. Mai d. J. bei dem Miga'schen Landgerichte

1) wider den Ingenieur W. von Muckteschell und den Advocaten Ferdinand von Magnus auf Grund der beigebrachten von dem Ersteren an die Ordre des Letzteren zu Miga am 10. März 1883 und resp. am 14. Juni 1883 über je 2000 Rbl., zahlbar aller Orten ausgestellt, mittelst Blanco-Indosses des J. v. Magnus an ihn, Grimm, gediehenen, resp. am 10. und 14. Juni 1883 verfallenen und resp. am 20. und 25. Juni desselben Jahres Mangels Zahlung protestirten zwei Wechsel und

2) wider den Advocaten J. v. Magnus auf Grund des ebenfalls beigebrachten von demselben an seine, des J. W. Grimm, Ordre über die Summe von 550 Rbl. nach Sicht aller Orten zahlbar ausgestellt, am 6. März 1884 Mangels Zahlung protestirten Wechsels

Mlage erhoben, mit der Bitte, daß die beiden Ersteren zur Bezahlung der Wechselbeträge von zusammen 4000 Rbl. nebst Zinsen und Kosten und der Letztere außerdem zur Bezahlung des Wechselbetrages von 550 Rbl. nebst Zinsen und Kosten je binnen 48 Stunden bei Strafe der Exécution und resp. des Wechselarrestes angehalten werden.

Da nun der Advocat J. v. Magnus seinen früheren Wohnort Miga verlassen hat und somit dessen, als des Ingenieurs W. Muckteschell gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, so werden diese beiden genannten Personen vom Miga'schen Landgerichte, auf Antrag des Kaufmanns J. W. Grimm, desmittelt citirt und geladen, binnen 6 Monaten a dato, d. i. spätestens bis zum 17. December d. J., Mittags 1 Uhr hiersebst zu erscheinen und den Imploranten J. W. Grimm kläglich zu stellen, oder aber liquide Einreden wider die Klagen hiersebst anzubringen, widrigenfalls sie mit keinerlei Einwendungen

weiter gehört, sondern den Anträgen des Klägers gemäß verurtheilt werden sollen. Nr. 1332. 3

Miga-Schloß, den 17. Juni 1885.

Vom Miga'schen Ordnungsgerichte werden sämtliche Polizeiantoritäten Livlands hierdurch ersucht, nach dem ehemaligen Commis Pawel Iwanow Maswojow, welcher hiersebst wegen Fälschung in Untersuchung steht, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle denselben anzu führen. Nr. 7239. 2

Miga-Ordnungsgericht, den 15. Juni 1885.

Vom Miga'schen Stadtamt wird auf Grund des Art. 42 des Baufußaus hierdurch bekannt gemacht, daß nach der Anzeige des Miga'schen Kaufmanns 2. Gilde Hugo Herrmann Meyer der ihm vom Stadtamt am 28. December 1884 unter Nr. 499 ertheilte Paß für das Jahr 1885 abhanden gekommen ist. Der Finder dieses Passes hat denselben ungesäumt dem Stadtamt einzufinden. Nr. 1657. 3

Miga-Stadtamt, den 17. Juni 1885

Von der Miga'schen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Miga'sche Bürgerrolldistin Catharina Piotrowsky, geb. Freymann, in Anzeige gebracht hat, daß der ihr vom Miga'schen Rathe am 9. März 1884 sub Nr. 1677 ertheilte Placatpaß abhanden gekommen sei.

In Anlaß dessen werden sämtliche Polizeibehörden Livlands von dieser Steuerverwaltung ersucht, im Auffindungsfalle den erwähnten Paß ihr einzufinden zu wollen, mit dem etwaigen falschen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 6951. 1

Miga, den 12. Juni 1885.

Vom Miga'schen Rabatsamte werden die stimmberechtigten Glieder der Miga'schen Gebräergemeinde desmittelt aufgefordert, am 10. Juli c. um 5 Uhr Nachmittags, zur Wahl eines Gehilfen des Miga'schen Rabbiners für das Triennium 1886—1888 sich im Local des Rabatsamtes einzufinden. Miga, den 14. Juni 1885. 1

Von Einem Kaiserlichen 5. Miga'schen Kirchspielsgericht wird desmittelt bekannt gemacht, daß

1) der Sitz dieses Kirchspielsgerichts von Lemfal nach Sussitas (Adresse pr. Lemfal) verlegt werden und vom 1. Juni a. c. ab sich in Sussitas befindet.

2) die Klage- resp. Annahmetage nicht mehr wie bisher Montags, sondern an

jedem Dienstage vom 11. Juni c. ab daselbst werden abgehalten werden.

Nr. 5422. 1

Da nachstehend namhaft gemachten, im Jahre 1885 militärpflichtigen hiesigen Gemeindeglieder weder bei dieser Gemeindeverwaltung noch bei einer Hochverordneten Jellinschen Kreis-Wehrpflicht-Commission sich bis dato nicht gemeldet haben und ihr Domicil dieser Gemeindeverwaltung gänzlich unbekannt ist, so werden sämtliche Stadt- und Landpolizeien von dieser Gemeindeverwaltung erbeten, nach denselben Nachforschungen aufstellen und im Ermittlungsfalle dieselben arrestlich dieser Gemeindeverwaltung ausfinden zu wollen, namentlich: 1) Hans Maiste, Jüri's Sohn; 2) Tönnis Mattas, Aime's Sohn; 3) Johann Lepik, Hans Sohn; 4) Jüri Pullmann, Mari's Sohn; 5) Jaan Laane, Jaan's Sohn; 6) Peet Allikas, Mart's Sohn; 7) Jaan Tiedo, Jaan's Sohn; 8) Merit Metlamert, Hans Sohn; 9) Johann Dunap, Jaan's Sohn; 10) Karl Sark, (Jaan Waga's Stiefsohn); 11) Peter Tibar, Jüri's Sohn; 12) Jacob Järwesküll, Tönnis Sohn; 13) Peter Tibar, Jaan's Sohn; 14) Johann Siemer, Tönnis Sohn; 15) Jüri Tiedo, Jaan's Sohn; 16) Abo Oider, Jüri's Sohn; 17) Mart Lömpä, Johann's Sohn; 18) Hans Viemend alias Null, Ewa's Sohn; 19) Abo Neimann, Michel's Sohn; 20) Jüri Suits, Jaan's Sohn; 21) Mart Laan, Mart's Sohn; 22) Andres Andreson, Johann's Sohn; 23) Tönnis Tönnisson, Jaan's Sohn; 24) Jaan Maiste, Tönnis Sohn; 25) Alexander Purre, Tönnis Sohn; 26) Hans Toos, Jaan's Sohn; 27) Mart Kutsar, Jüri's Sohn; 28) Tönnis Kalam, Johann's Sohn; 29) Mart Andreson Mähle's Sohn; 30) Johann Rothberg, Johann's Sohn; 31) Jüri Palu, Jaan's Sohn. Nr. 901. 1
Schloß Jellin, den 25. Mai 1885.

Проклама. Proclama.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 20. Mai 1885 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Rathes das den Geschwistern Olgens oder Jürgens genannt Koch gehörig gewesene, im 2. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 229 (nach polizeilicher Eintheilung im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 100A an der Schmiedestraße) belegene Immobilien mit Appertinentien — dem Kaufmann Ernst Nerlovius öffentlich aufgetragen worden ist.

Alle diejenigen, welche gegen den vorbezeichneten öffentlichen Auftrag rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Auftrags, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga anzuzeigen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden.
Riga-Mathhaus, den 29. Mai 1885.
Nr. 3896.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 22. Mai 1885, in öffentlicher Rechtstagssitzung des Rathes nachstehende Immobilien aufgetragen worden sind:

1) das dem wirklichen Staatsrath Theophil Karlovitsch Schmieden gehörig gewesene, im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1154 (nach polizeilicher Eintheilung im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Ilgezem an der Dünamündelischen Straße sub Pol.-Nr. 57) belegene Immobilien mit Appertinentien — dem hiesigen Kaufmann Gottfried Carl Otto Fejervand;

2) das im 5. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 210 (nach polizeilicher Eintheilung im Patrimonialgebiet der Stadt Riga diesseits der Düna sub Land-Pol.-Nr. 86 am Järgelsee beim Willebgefinde) belegene, bisher zum Gute

Dreylingbüsch gehörig gewesene, 11,82 Loffellen im Flächenraum enthaltende, bisher unbebaute Grundstück sammt Appertinentien — dem Buchhändler Nic. Kymmel;

3) das im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1977 (nach polizeilicher Eintheilung im 1. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 2831, resp. im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 297 an der Neustraße) belegene Immobilien mit Appertinentien — der Marie Elisabeth Thiel geb. Jwanow;

4) das im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1316 (nach polizeilicher Eintheilung im 3. Quartier des Mitauer Stadttheils auf Seisenberg sub Pol.-Nr. 35) belegene Immobilien mit Appertinentien — der Wittve Triene alias Catharina Purring;

5) das der weil. Triene alias Catharina Purring gehörig gewesene, im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1316 (nach polizeilicher Eintheilung im 3. Quartier des Mitauer Stadttheils auf Seisenberg sub Pol.-Nr. 35) belegene Immobilien mit Appertinentien — dem Johann Purring;

Alle diejenigen, welche gegen diese öffentlichen Aufträge rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Auftrags, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga anzuzeigen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden.

Riga-Mathhaus, den 29. Mai 1885.
Nr. 3897.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 22. Mai 1885 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Rathes die testamentarische Disposition der weil. Schmiedemeisters-Wittve Anna Catharina Gumerus geb. Clemens publicirt worden ist.

Alle diejenigen, welche gegen das vorbezeichnete Testament rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage der öffentlichen Verlesung, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga anzuzeigen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden.

Riga-Mathhaus, den 29. Mai 1885.
Nr. 3898.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 24. Mai 1885 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Rathes nachstehende Immobilien aufgetragen worden sind:

1) das der Wittve Ida v. Gesselberg geb. v. Rauch und deren Tochter Justine Caroline v. Gesselberg gehörig gewesene, im 2. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 125 (nach polizeilicher Eintheilung im 1. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 204 an der Jägerstraße) belegene Immobilien mit Appertinentien — dem Bankdirector Gustav Adolf Nothert;

2) das der Arbeiterfrau Anna Amalie Palkull geb. Kronborff gehörig gewesene, im 6. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 104 (nach polizeilicher Eintheilung im Patrimonialgebiet jenseits der Düna sub Land-Pol.-Nr. 142b an einem Nebenwege der Kalnezeemischen Straße) belegene Immobilien mit Appertinentien — der Louise Schneiders geb. Palkull, der Anna Dorothea Pohds geb. Palkull, der Johann Dietrich Palkull, der Wilhelmine Hedwig Winter geb. Palkull, der Caroline Wilhelmine Palkull und dem Wilhelm Peter Palkull;

3) das der Louise Schneiders geb. Palkull, der Anna Dorothea Pohds geb. Palkull, dem Johann Dietrich Palkull, der Wilhelmine Hedwig Winter geb. Palkull, der Caroline Wilhelmine Palkull und dem Wilhelm Peter Palkull gehörig gewesene, im 6. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 104 (nach polizeilicher Eintheilung im Patrimonialgebiet jenseits der Düna sub Land-Pol.-

Nr. 142b an einem Nebenwege der Kalnezeemischen Straße) belegene Immobilien mit Appertinentien — der Frau Anna Dorothea Elisabeth Pohds geb. Palkull.

Alle diejenigen, welche gegen diesen öffentlichen Aufträge rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet von dem Tage des Auftrags, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga anzuzeigen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden.

Riga-Mathhaus, den 29. Mai 1885.
Nr. 3899.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 27. Mai 1885 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Rathes die testamentarische Disposition des weil. Hansbesitzer Peter Patalneet publicirt worden ist.

Alle diejenigen, welche gegen das vorbezeichnete Testament rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage der öffentlichen Verlesung, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga anzuzeigen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden.

Riga-Mathhaus, den 29. Mai 1885.
Nr. 3900.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 27. Mai 1885 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Rathes nachstehende Immobilien aufgetragen worden sind:

1) der der Justiane Margaretha Sahfer zuständig gewesene ideelle, im 15.36 bestehende Antheil an dem im 1. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 37 (nach polizeilicher Eintheilung im 1. Quartier des 1. Stadttheils sub Pol.-Nr. 44 an der großen Schlossstraße) belegenen Immobilien mit Appertinentien — dem Fräulein Ida Georgine Mollseum, dem Stadtwärter Johann Georg Mollseum und dem dimittirten Stadtwärter Arnold Theodor Mollseum;

2) das im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1317 (nach polizeilicher Eintheilung im 2. Quartier des Mitauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 294 an der Fuhrmannsstraße) belegene, 560 D.-F. im Flächenraum enthaltende Immobilien mit Appertinentien — dem Franz Steding;

3) das dem Franz Steding gehörig gewesene, im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1317 (nach polizeilicher Eintheilung im 2. Quartier des Mitauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 294 an der Fuhrmannsstraße) belegene, 560 D.-F. im Flächenraum enthaltende Immobilien mit Appertinentien — dem Alexander Wilhelm Nagel;

4) eine 176 D.-Faden im Flächenraum enthaltende Schwarzenhofsche Grundparzelle sammt Appertinentien — dem Alexander Wilhelm Nagel und zwar als eine mit dem ihm gehörigen, im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1317 (nach polizeilicher Eintheilung im 2. Quartier des Mitauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 294 an der Fuhrmannsstraße) belegenen Immobilien einheitlich verbundene Besitzlichkeit;

5) das dem Alexander Wilhelm Nagel gehörig gewesene, im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1317 (nach polizeilicher Eintheilung im 2. Quartier des Mitauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 294 an der Fuhrmannsstraße) belegene Immobilien mit Appertinentien — dem Fräulein Emilie Douglas;

6) das dem Eduard Stange gehörig gewesene, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1905 (nach polizeilicher Eintheilung im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 522 an der Lagersstraße) belegene Immobilien mit Appertinentien — successive 1) der Frau Marie Wasser verwitweten Stange früher verwitweten Nedel geb. Grandin zur einen, und dem Johann Friedrich, Wilhelmine Justiane und Ju-

liane Christine Diebichson Geschwistern Stange zur anderen Hälfte, und 2) der Frau Marie Wasser verwitweten Stange früher verwitweten Nedel geb. Grandin zum alleinigen Eigenthum;

7) das der Anna Louise Marie Re-witsch geb. Bischof gehörig gewesene, im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1046 (nach polizeilicher Eintheilung im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Sassenhof unweit der Dünamündelischen Straße sub Pol.-Nris. 69B und 69C) belegene Immobilien mit Appertinentien — dem Eisenbahnbeamten Friedrich Wilhelm Romanow;

8) das dem Conditor Paul August Hugo Goldmann gehörig gewesene, im 2. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1085 (nach polizeilicher Eintheilung im 4. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 53 an der Alexanderstraße) belegene Immobilien mit Appertinentien — dem Steinhauser Johann Teiz;

9) das der Wittve Caroline Fielich geb. Bleiserth und deren Sohn Hermann Justus Fielich gehörig gewesene, im 1. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 727 (nach polizeilicher Eintheilung im 2. Quartier des 2. Stadttheils sub Pol.-Nris. 65 und 36 an der Marzfall- und Schwimmstraße) belegene Immobilien mit Appertinentien — der Frau Caroline Fielich geb. Bleiserth;

10) das der Wittve Caroline Fielich geb. Bleiserth und deren Sohn Hermann Justus Fielich gehörig gewesene, im 1. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 743 (nach polizeilicher Eintheilung im 2. Quartier des 2. Stadttheils sub Pol.-Nr. 66 an der Marzfallstraße) belegene Immobilien mit Appertinentien — der Caroline Fielich geb. Bleiserth.

Alle diejenigen, welche gegen diese öffentlichen Aufträge rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Auftrags, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga anzuzeigen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden.

Riga-Mathhaus, den 7. Juni 1885.
Nr. 4130.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 29. Mai 1885 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Rathes nachstehende Immobilien aufgetragen worden sind:

1) das dem Fabrikaußseher Jacob Wannag gehörig gewesene, im 5. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 127 (nach polizeilicher Eintheilung im Patrimonialgebiet diesseits der Düna auf Dreylingbüsch sub Land-Pol.-Nr. 145A²) belegene Immobilien mit Appertinentien — dem Fritz Malwes;

2) das im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1318 (nach polizeilicher Eintheilung im 3. Quartier des Mitauer Stadttheils auf Friedrichsholm sub Pol.-Nr. 301) belegene Immobilien mit Appertinentien — dem David Rahning;

3) das dem David Rahning, modo dessen Nachlaß gehörig gewesene, im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1318 (nach polizeilicher Eintheilung im 3. Quartier des Mitauer Stadttheils auf Friedrichsholm sub Pol.-Nr. 301) belegene Immobilien mit Appertinentien — der Wittve Marie Rahning geb. Gräbke und deren Söhnen David Rahning und Martin Rahning;

4) das von dem, dem Restaurateur Carl Klein gehörigen, im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 290 (nach polizeilicher Eintheilung im 3. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Thorensberg sub Pol.-Nris. 94 und 123) belegenen Immobilien abgetheilt, 305 D.-F. im Flächenraum enthaltende, im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1319 (nach polizeilicher Eintheilung im 3. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Thorensberg sub Pol.-Nr. 200) gelegene Immobilien mit Appertinentien — dem Peter Jensejewitsch Zwellow;

5) das dem Schneider Marcus Samson Mehnberg gehörig gewesene, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr.

1522 (nach polizeilicher Einteilung im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 515 oder im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 29 an der Mühlenstraße) belegene Immobilien sammt Appertinentien — dem Ebecker Chaim Arie Abramowitsch Kahanowitsch;

6) das der Unterofficiersfrau Zelskawa Pleschkin geb. Jacobsohn gehörig gewesene, im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 839 (nach polizeilicher Einteilung im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 220 an der großen Lagerstraße) belegene Immobilien sammt Appertinentien — dem Alexander Pleschkin.

Alle diejenigen, welche gegen diese öffentliche Aufträge rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Auftrags, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Miga anzumelden, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden.

Miga-Mathhaus, den 7. Juni 1885.

Nr. 4131.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Miga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 31. Mai 1885 in öffentlicher Rechtstagsitzung des Rathes nachstehende Immobilien aufgetragen worden sind:

1) das dem Klemperer Hellmann Burje gehörig gewesene, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1444 (nach polizeilicher Einteilung im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 464, resp. im 3. Quartier des 1. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 88 an der Katholischen Straße) belegene Immobilien sammt Appertinentien — den Geschwistern Wassily Wassiljewitsch und Jewdofeja Wassiljewna Filimonow;

2) das der Frau Marie Wiebisch geb. Seesemann und der unverheiratheten Dorothea Boden gehörig gewesene, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1781 (nach polizeilicher Einteilung im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 680 an der kleinen Lutharischen Straße) belegene Immobilien sammt Appertinentien — dem Kaufmann Carl Goldberg;

3) das dem Meschtschanin Varion Wassiljew gehörig gewesene, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1808 (nach polizeilicher Einteilung im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 403 an der Dänaburger Straße) belegene Immobilien sammt Appertinentien — der Frau Sinaide Varionowa Rumagin geb. Wassiljew und zwar unter Vorbehalt der der Wittve Matrena Nikitichna Wassiljew geb. Tschichalkowa lebenslängliche zustehende Nahrung und Verwaltung.

Alle diejenigen, welche gegen diese öffentliche Aufträge rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Auftrags, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Miga anzumelden, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden.

Miga-Mathhaus, den 7. Juni 1885.

Nr. 4132.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Miga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 31. Mai 1885 in öffentlicher Rechtstagsitzung des Rathes das der Wittve Marwara Jeodorowna Wudejew geb. Nikitin gehörige, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 888 (nach polizeilicher Einteilung im 3. Quartier des Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 129 und 160 an der großen Moskauer Straße) belegene Immobilien sammt Appertinentien mit dem der vorgenannten Eigentümern gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 889 (nach polizeilicher Einteilung im 3. Quartier des Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 129a und 160a an der Neurossischen Straße) belegenen Immobilien sammt Appertinentien zu einer einheitlichen, ebenfalls belegenen, mit

der Grundbuch-Nr. 888 (und den Pol.-Nr. 129, 160, 129a und 160a) bezeichneten Besitzlichkeit zusammengezogen worden ist.

Alle diejenigen, welche gegen die vorbezeichnete Auftragsabänderung rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage der Abänderung, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Miga anzumelden, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden.

Miga-Mathhaus, den 7. Juni 1885.

Nr. 4133.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Miga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 31. Mai 1885 in öffentlicher Rechtstagsitzung des Rathes die testamentarische Disposition des Frl. Bertha Wendi publicirt worden ist.

Alle diejenigen, welche gegen das vorbezeichnete Testament rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage der öffentlichen Verlesung, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Miga anzuzeigen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden.

Miga-Mathhaus, den 7. Juni 1885.

Nr. 4134.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Miga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 3. Juni 1885 in öffentlicher Rechtstagsitzung des Rathes nachstehende Immobilien aufgetragen worden sind:

1) das dem Laurenty Wassiljew und dessen Ehefrau Antonina Laktionowa Wassiljew gehörig gewesene, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 995 (nach polizeilicher Einteilung im 3. Quartier des 1. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 93/208 an der Katholischen Straße) belegene Immobilien sammt Appertinentien — dem Menbel Magilnitsky;

2) das dem Arbeiter Jahn Pumpicht gehörig gewesene, im 2. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 794 (nach polizeilicher Einteilung im 3. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 107 an der Kalkstraße) belegene Immobilien sammt Appertinentien — der Frau Dorothea Wiskul geb. Pumpicht;

3) das der Frau Marie Wasser verwitweten Stange, früher verwitwet gewesene, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1905 (nach polizeilicher Einteilung im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 522 an der Lagerstraße) belegene Immobilien sammt Appertinentien — dem Locomotivführer August Julius Hermann Heyse.

Alle diejenigen, welche gegen diese öffentliche Aufträge rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Auftrags, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Miga anzuzeigen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden.

Miga-Mathhaus, den 7. Juni 1885.

Nr. 4135.

Infolge des zu Arensburg am 1. April n. e. erfolgten Ablebens des unverheiratheten erblichen Edelmannes, Herrn Collegien-Assessors und Ritters Nicolai Strzenbowski werden von dem Livländischen Hofgerichte alle diejenigen, welche an den genannten Verstorbenen, modo dessen Nachlaß als Erben, Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen irgend welcher Art formiren zu können vermehren, zur ordnungsmäßigen Verlautbarung und rechtlichen Begleitung solcher ihrer vermeinten Ansprüche und Forderungen bei diesem Hofgerichte innerhalb der gesetzlichen peremptorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens am 27. Juli 1886 hiermit aufgefordert und angewiesen und zwar bei der ausdrücklichen

Commination, daß nach Ablauf der erwähnten Meldungsfrist Ausbleibende mit ihren etwaigen erbrechtlichen und creditorischen Ansprüchen und Forderungen an den verstorbenen Herrn Collegien-Assessor Nicolai Strzenbowski, modo dessen Nachlaß, nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcluidirt werden sollen. Zugleich werden die Schuldner des besagten Verstorbenen und diejenigen, welche dem Verstorbenen gehörige Vermögensstücke in Händen haben, hiermit angewiesen, zur Vermeidung gesetzlicher Strafe und resp. Erfasses innerhalb der Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Hofgerichte getreuliche Anzeige von ihrer Schuld, resp. von den in ihren Händen befindlichen Vermögensstücken zu machen, auch letztere nirgend anderswohin, als an dieses Hofgericht einzuliefern.

Nr. 4209. 2

Miga-Mathhaus, den 12. Juni 1885.

Von dem Miga'schen Stadtwaisengerichte werden Alle, welche an den Nachlaß des am 19. Mai 1885 verstorbenen Kaufmanns Paul Brandenburg irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder denselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 14. December 1885, bei dem Waisengerichte, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen nicht weiter gehört, noch zugelassen werden sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde.

Nr. 628. 3

Miga-Mathhaus, den 14. Juni 1885.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen abligen Güter-Credit-Societät die Frau Josephine Baronin Molden, geb. von Loewenstern, auf die im Dorpat'schen Kreise und Thealschen, resp. Ringenschen Kirchspiele belegenen Güter Loewenhof, Wahlenhof, Brinlenhof und Sontack um eine Dabrießnserhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die respectiven Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate, a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern.

Nr. 962. 2

Miga, den 14. Juni 1885.

Nachdem die Jda Löwenberg zufolge des zwischen ihr und den Gebrüdern Jossel Wulfowitsch und Chaim Leib Wulfowitsch Löwenberg am 22. Februar e. abgeschlossenen und am 12. März e. sub Nr. 19 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das alhier im 2. Stadttheil sub Nr. 299 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien für die Summe von 4500 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat dieselbe gegenwärtig zur Befestigung ihres Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des obervährten Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobilien, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen, oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobilien ruhende Realklasten privatrechtlichen Charactere oder eublich Näherrechte geltend machen wollen, desmitlest aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahre und sechs Wochen, also spätestens bis zum 3. Juli 1886 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese

Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremptorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präcluidition unterliegen und sodann zu Gunsten der Provacantin diejenigen Verfügungen dieses getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcluidirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der angeforderte Besiß und das Eigenthum an dem alhier im 2. Stadttheil sub Nr. 299 belegenen Immobilien der Jda Löwenberg nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden.

Nr. 1113. 2

Dorpat-Mathhaus, am 22. Mai 1885.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Jellin wird in Grundlage der Art. 2447 und 2451 des Theils III des Provinzialrechts der Kaiser-Gouvernements hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das hierelbst unverfälscht eingeleitete Testament des verstorbenen Farbermeisters August Wall genannt Vallenius am 13. Juni n. e. zur gewöhnlichen Sessionszeit öffentlich verlesen werden soll und haben alle diejenigen, welche dieses Testament in gesetzlicher Grundlage sollten anfechten und welche ihre Rechte als Erben oder ihre Anforderungen als Gläubiger des Verstorbenen an dessen Nachlaß geltend machen wollen, ihre Anfechtung oder Ansprüche in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato der Testamentsverlesung, also spätestens bis zum 25. Juli 1886 entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte hierelbst anzubringen und gehörig auszuführen, widrigenfalls nach Ablauf der vorbezeichneten peremptorischen Frist sie mit ihren Anfechtungen und Ansprüchen nicht weiter gehört, sondern für immer präcluidirt sein sollen und das qu. Testament für rechtskräftig erkannt werden wird; sowie dem auch alle etwaigen Schuldner des Verstorbenen hiermit gehalten sein sollen, binnen derselben Frist sich bei dieser Behörde zu melden und ihre Schuldposten zu berichtigen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß sie im Unterlassungsfalle als solche, welche wesentlich fremdes Gut verheimlicht, angesehen und dafür der gesetzlichen Behandlung unterworfen sein sollen.

Nr. 776. 2

Jellin-Mathhaus, am 26. Mai 1885.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen u. bringt das Miga-Wolmar'sche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung, in Vertretung der hohen Krone, als Eigenthümerin des im Ringenschen Kirchspiele des Wolmar'schen Kreises belegenen Gutes Rajen-Doruch hierelbst darinn nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr das zum Bauerlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Miga-Wolmar'sche Kreisgericht, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermehren, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich an-

genommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Kalna Jahn Nr. 4, groß 73,89 Dessät., dem Bauer Jacob Leepin, für den Preis von 2618 Rbl. 75 Kop. S. Nr. 1063. 2 Wolmar, den 24. Mai 1885.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen etc. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Andrej Karlson, Erbbesitzer des im Allenborfschen Kirchspiele des Wolmarischen Kreises belegenen Schloß Pirckelschen Mahsander-Gesindes hier selbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehörtslande des Gutes Schloß Pirckeln gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlosse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll, als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der civil. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Mahsander-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermehren, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Mahsander, groß 36 Thlr. 25 Gr., dem Wendenischen Zunft-ollabisten Johan Behrsin, für den Preis von 10250 Rbl. S. Nr. 1091. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen etc. thut das Wenden-Wallische Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Baron G. v. Roskus, als Erbbesitzer der im Wallischen Kreise und Marienburgschen Kirchspiele belegenen Güter Goldbeck, Wihiskum und Beyenhof hier selbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehörtslande der obengenannten Güter gehörige Grundstück den unten genannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß das hier aufgeführte Grundstück mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, — als hat das Wenden-Wallische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstigen ingrossarischen Gläubiger,

deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Geseinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermehren, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekenstücke constituit, den resp. Käufern als alleigenes, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

I. Goldbeck.

- 1 Siele Nr. 18, groß 19 Thlr. 35 Gr., auf den Andrej Sied, für 2910 Rbl. S.
- 2 Rustin, groß 12 Thlr. 49¹/₂ Gr., auf die Erben des Otto Limberg: Wittwe Julie Limberg geb. Schilber, Söhne Nicolai, Georg und Alexander, Töchter Auguste und Caroline Geschwister Limberg, für 1812 Rbl. S.
- 3 Kühle Nr. 22, groß 9 Thlr. 66 Gr., auf den Jahn Rabulneel, für 1560 Rbl. S.
- 4 Jhwaskte Nr. 5, groß 220 Thaler 30 Gr., auf den Karl Wint für 3260 Rbl. S.

II. Wihiskum.

- 5 Bunden Nr. 5, groß 38 Thlr. 76 Gr., auf den Reinhold Wison, für 5890 Rbl. S.
- 6 Druwenel, groß 17. Thlr. 14 Gr., auf den Otto Rabulneel, für 9005 Rbl. S.
- 7 Dobup Nr. 14, groß 16 Thlr. 12 Gr., auf den Karl Ost, für 2905 Rbl. S.
- 8 Bunden Nr. 4, groß 13 Thlr. 32 Gr., auf den Jacob Wihiskne, für 2165 Rbl. S.
- 9 Ploftum Nr. 10, groß 12 Thaler 18 Gr., auf den Jahn Remesch, für 2080 Rbl. S.
- 10 Ploftum Nr. 12, groß 11 Thaler 36 Gr., auf den Jahn Krühning, für 2035 Rbl. S.

III. Beyenhof.

- 11 Pabball Nr. 50, groß 10 Thaler 88 Gr., auf den Mein Klavin, für 1760 Rbl. S.
- 12 Stranten Nr. 26, groß 11 Thaler auf den Reinhold Raabe, für 1760 Rbl. S.
- 13 halbe Suppes Nr. 28, groß 11 T. 67 Gr., auf den Karl und Jacob Polit, für 1940 Rbl. S.
- 14 halbe Suppes Nr. 28, groß 11 T. 67 Gr., auf den Abdam Lutz, für 1940 Rbl. S.
- 15 Autren Nr. 6, groß 12 Thlr., 22 Gr., auf den Abdam Rudst, für 1960 Rbl. S.
- 16 Schlissin Nr. 31, groß 13 Thaler 35 Gr., auf den Thom Skaiskain für 1910 Rbl. S.
- 17 Jssakar Nr. 19, groß 14 Thlr. 55 Gr., auf den Mein Lappin, für 2340 Rbl. S.
- 18 Kikuschon Nr. 15, groß 15 Thaler 7 Gr., auf den Simon Kalling, für 2415 Rbl. S.
- 19 Suppes Nr. 27, groß 16 Thaler 48 Gr., auf den Mein Strads, für 2980 Rbl. S.
- 20 Grunde Nr. 49, groß 17 Thaler 39 Gr., auf den Metsh Dufan, für 3055 Rbl. S.
- 21 Sofan oder Sofikain Nr. 44, groß 19 Thlr. 29 Gr., auf den Jahn Nisup, für 3865 Rbl. S.
- 22 Sofan oder Sofikain Nr. 43, groß

- 20 Thlr. 4 Gr., auf den Jahn Kupisch, für 4010 Rbl. S.
- 23 Supes Nr. 30, groß 20 Thlr. 76 Gr., auf den Jacob Zweineel, für 3755 Rbl. S.
- 24 Marjahn, Nr. 36 und 37, groß 21 Thlr. 52 Gr., auf den Jahn und Otto Rogin, für 3894 R. S.
- 25 Jaggauit Nr. 5, groß 24 Thaler 4 Gr., auf den Andrej Wihisch u. Peter Wihiskne, für 3900 Rbl. S. Wenden, den 25. Mai 1885. Nr. 543. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen etc. thut das Wenden-Wallische Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Jacob Jahnkefain, als Besitzer des im Wallischen Kreise und Marienburgschen Kirchspiele unter dem Gute Rahmowise belegenen Geseindes Mallak Nr. 56, hier selbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehörtslande des obengenannten Gutes gehöriges Grundstück dem unten genannten Käufer dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück mit allen Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- und Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Wallische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adel. Güter-Credit-Societät und sonstigen ingrossarischen Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Geseindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermehren, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituit, dem resp. Käufer als alleigenes, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Mallak Nr. 56, groß 23 Thlr. 62 Gr., auf den Mein Kodel, für 4450 Rbl. S. Nr. 553. 2 Wenden, den 25. Mai 1885.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen etc. thut das Wenden-Wallische Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Jacob Koller als Besitzer des im Wendenischen Kreise und Gelaaschen Kirchspiele unter dem Gute Jeshen belegenen Grundstücks Gesper Nr. 10 hier selbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehörtslande des obengenannten Gutes gehöriges Grundstück dem unten genannten Käufer dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kauf-Contracte übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück mit allen Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- und Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Wallische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät

und sonstigen ingrossarischen Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Geseindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermehren, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituit, dem resp. Käufer als alleigenes, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Gesper Nr. 10, groß 12 Thlr. 30 Gr., auf den Jahn Purwin, für 2500 Rbl. S. Nr. 560. 3 Wenden, den 22. Mai 1885.

Von Einem Kaiserlichen Pernau-Jellinschen Kreisgerichte wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die im Jallisschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises unter dem Gute Abia belegenen Grundstücke Kaspi Nr. 119 und Soofsa Nr. XLIII, welche dem vor längerer Zeit verstorbenen Jaan Kaspi gehört, zufolge von den Erben desselben abgeschlossenen und gerichtlich anerkannten Transactes, nummehr in den Besitz des ältesten Sohnes defuncti, Namens Märt Kaspi übergehen sollen und werden daher, mit Ausnahme der civiländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, alle Diejenigen, welche gegen solche Besitzübertragung etwa rechtliche Einwendungen erheben zu können vermehren sollten, hierdurch aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato, d. i. spätestens bis zum 29. October 1885, bei dieser Behörde mit solchen ihren vermeintlichen Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, die sich in dieser Zeit nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß besagte Grundstücke dem Märt Kaspi zu dessen vollen unumschränkten Besitz dießseits erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Publicatum, Jellin-Kreisgericht, den 29. April 1885. Nr. 1419. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen etc. bringt das Pernau-Jellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Gindrit Witt, Erbbesitzer des im Jellinschen Kreise unter dem Gute Minigall belegenen Grundstücks Kudde Nr. 9, hier selbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracte verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlosse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle; als hat das Pernau-Jellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der civiländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche,

Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 3. November 1885 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Rudbo Nr. 9, groß 22 Thlr. 69 Gr., dem Bauer Willem Dmay, für den Preis von 3350 Rbl. S.
Publicatum, Telling-Kreisgericht, den 3. Mai 1885. Nr. 1457. 2

Von Einem Kaiserlichen Bernau-Tellingischen Kreisgerichte werden alle diejenigen, welche wider die Mortification des Duplicats resp. Kreypost-Exemplars der von dem Heinrich Kubly über eine Summe von 2000 Rbl. S. an den Kaufmann Cosmus Kubly in Pölwe am 8. Februar 1882 ausgestellten, auf das Ersterem gehörige, unter dem Gute Cabbal belegene Grundstück Bedori Nr. 100 sammt Appertinentien und Inventar am 8. Februar 1882 sub Nr. 30 hier specialiter ingrossirten Obligation, deren Kreypost-Exemplar qu. hiersebst als gestohlen und angeklagt vernichtet angemeldet worden, Einwendungen irgend welcher Art zu erheben beabsichtigen, hierdurch peremptori aufgefodert, diese ihre Protestationen binnen sechs Monaten a dato, d. i. bis zum 3. November 1885 bei dieser Behörde zu veranbaren, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört, das bezeichnete Obligationenduplicat aber für mortificirt erachtet und in dessen Stelle ein neues Kreypost-Exemplar ausgestellt werden soll.

Publicatum, Telling-Kreisgericht, den 3. Mai 1885. Nr. 1464. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen etc. bringt das Bernau-Tellingische Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung, in Vertretung der hohen Krone, Erbbesitzerin des im St. Jacobischen Kirchspiele des Bernauschen Kreises belegenen Gutes publ. Soerick-Parrasma, hiersebst darinn nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr das zu diesem Gute gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle; als hat das Bernau-Tellingische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 27. November 1885 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend

und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Meri Nr. 14, groß 132 Toffl. 22¹/₂ Rapp., dem Bauer Endrik Tamm, für den Preis von 694 Rbl. S.
Publicatum, Telling-Kreisgericht, den 27. Mai 1885. Nr. 1550. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen etc. bringt das Bernau-Tellingische Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Erben des weiland Herrn Adolph Baron Pilar von Pilchan, Erbbesitzer des im Audernschen Kirchspiele des Bernauschen Kreises belegenen Gutes Audern, hiersebst darinn nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracts verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Audern ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Bernau-Tellingische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 27. November 1885, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

- 1 Raddu Nr. 57, groß 12 Thlr. 64²/₃ Gr., dem Bauer Peter Kasse, für den Preis von 2600 Rbl. S.
- 2 Nroo Nr. 59b, groß 16 Thlr. 73²/₃ Gr., dem Bauer Ndo Nroo, für den Preis von 3400 Rbl. S.
- 3 Wärawa Nr. 60, groß 5 Thlr. 78¹/₂ Gr., dem Bauer Michel Ratto, für den Preis von 1200 Rbl. S.
- 4 Sismo Nr. 62, groß 13 Thlr. 40¹/₂ Gr., dem Bauer Jaan Dinaz, für den Preis von 2700 Rbl. S.
- 5 Lille Nr. 63, groß 5 Thlr. 17¹/₂ Gr., dem Bauer Jleri Martinson, für den Preis von 1100 Rbl. S.
- 6 Seppamardi Nr. 68, groß 21 Thlr. 42¹/₂ Gr., dem Bauer Jaan Leppil, für den Preis von 3900 Rbl. S.
- 7 Pölsamaa Nr. 94, groß 16 Thlr. 10²/₃ Gr., dem Bauer Hans Pölsam, für den Preis von 3200 Rbl. S.
- 8 Meseri Nr. 86, groß 12 Thlr. 39¹/₂ Gr., dem Bauer Ndo Niggolas, für den Preis von 2600 Rbl. S.
- 9 Mänga Nr. 88, groß 6 Thlr. 60²/₃ Gr., dem Bauer Jacob Rogger, für den Preis von 1300 Rbl. S.
- 10 Pohawerre Sepp Nr. 89, groß 5 Thlr. 59¹/₂ Gr., dem Bauer Mart Seemann, für den Preis von 1100 Rbl. S.
- 11 Märgemetsa Nr. 98, groß 14 Thlr.

- 42¹⁰/₁₂ Gr., dem Bauer Hendrik Velle, für den Preis von 2900 Rbl. S.
 - 12 Nawa Nr. 100, groß 14 Thlr. 74²/₃ Gr., dem Bauer Jaan Kaar, für den Preis von 3000 Rbl. S.
 - 13 Tido Nr. 108, groß 12 Thlr. 77²/₃ Gr., dem Bauer Jurri Kuff, für den Preis von 2600 Rbl. S.
 - 14 Warfo Nr. 113, groß 9 Thlr. 82⁵/₁₂ Gr., dem Bauer Jurri Tido, für den Preis von 2000 Rbl. S.
 - 15 Wifose Nr. 115, groß 11 Thaler 23⁵/₁₂ Gr., dem Bauer Jurri Palla, für den Preis von 2300 Rbl. S.
 - 16 Jöwa Nr. 118, groß 17 Thlr. 71¹/₂ Gr., dem Bauer Hans Sals, für den Preis von 3600 Rbl. S.
 - 17 Jässi Nr. 119, groß 15 Thlr. 78¹/₂ Gr., dem Bauer Hendrik Sals, für den Preis von 3200 Rbl. S.
 - 18 Taggaperre Nr. 122, groß 8 Thlr. 65⁴/₁₂ Gr., dem Bauer Jurri Hansson, für den Preis von 1800 Rbl. S.
 - 19 Käspri Nr. 123, groß 16 Thlr. 42¹/₂ Gr., dem Bauer Jaan Tönnison, für den Preis von 3300 Rbl. S.
 - 20 Laastumaa Nr. 129, groß 16 Thlr. 67¹/₂ Gr., dem Bauer Johann Punsif, für den Preis von 3200 Rbl. S.
 - 21 Reino Nr. 130, groß 15 Thlr. 78⁴/₁₂ Gr., dem Bauer Jaan Annus, für den Preis von 3200 Rbl. S.
 - 22 Abomadi Nr. 134, groß 17 Thlr. 21⁵/₁₂ Gr., dem Bauer Jurri Laur, für den Preis von 3500 Rbl. S.
 - 23 Mesä Nr. 150, groß 6 Thlr. 4⁵/₁₂ Gr., dem Bauer Hans Hansson, für den Preis von 1200 Rbl. S.
 - 24 Alletee Nr. 151, groß 5 Thlr. 62¹/₂ Gr., dem Bauer Andres Kuff, für den Preis von 1200 Rbl. S.
 - 25 Kuffto Nr. 153, groß 19 Thlr. 88¹/₁₂ Gr., dem Bauer Simon Tahwelt, für den Preis von 4000 Rbl. S.
 - 26 Wärandi Sepp Nr. 156, groß 7 Thlr. 87⁴/₁₂ Gr., dem Bauer Jacob Tido, für den Preis von 1600 Rbl. S.
 - 27 Tönado Nr. 158, groß 15 Thaler 58¹/₁₂ Gr., dem Bauer Karl Wogus, für den Preis von 2900 Rbl. S.
 - 28 Mango Nr. 159, groß 15 Thlr. 23⁵/₁₂ Gr., dem Bauer Jaan Jaanop, für den Preis von 3000 Rbl. S.
 - 29 Järma Nr. 176, groß 5 Thlr. 48¹/₂ Gr., dem Bauer Johann Thomson, für den Preis von 1100 Rbl. S.
- Publicatum, Telling-Kreisgericht, den 27. Mai 1885. Nr. 1557. 3

Von Einem Kaiserlichen 3. Bernauschen Kirchspielsgerichte werden Alle, welche an den Nachlaß des unter dem publ. Gute Pattenhof mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Grobischen Junstokladisten Müllergeßellen Alexander Kreisler irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder dessen Testament aufheben wollen, ebenso auch Alle die demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb 3 Monaten a dato, also nicht später als am 31. August 1885, an welchem Tage auch das Testament defuncti verlesen werden wird, bei diesem Kirchspielsgerichte zu melden, ihre Forderungen und Ansprüche zu begründen, sowie ihre Schulden anzugeben, resp. zu berichtigen, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen, resp. Einreden nicht mehr gehört, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen werden sollen, mit den etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Abia, im 3. Bernauschen Kirchspielsgerichte, den 30. Mai 1885.
Nr. 2370. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen etc. bringt das Defelsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft, demnach der Herr Landgerichts-Ältester Ludwig von Galdensklubb, als resp. Erbbesitzer des im Kergischen Kirchspiele des Defel-

schen Kreises belegenen Gutes Kandel, hiersebst darinn nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zu genanntem Gute gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Defelsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato, d. i. spätestens bis zum 11. November 1885 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das zum Bauerpachtlande des Gutes Kandel gehörige Grundstück Saffi Nr. 5, dem zum Bauergermeinderband von Kandel gehörenden Bauer Michel Koppel, für den Preis von 2600 Rbl. S.
Nr. 156. 2
Gegeben im Kreisgerichte zu Arensburg, am 11. Mai 1885.

Kad tas pee Lubert Henzena pagasta peederig, schejeenes Keshu mahja par pusgrandneetu bishwodans Jahnis Ausfisch ir miris un wina mantas uhlrup wairat solishana pahrbotas, tad top nomirusha Jahna Masina parada bewoji un nehmasi usajinati 3 mehneschu laika no apalscha rakstas deenas tas ir libjs 29. Augustam i. g. ar sawcem likumigeem prafjumeem pee schaps pagasta teefas peeteitees, jo wehstaki paradu prafstaji netiks penemti, un ar parada flehpajem tiks likumigi isdarits.

Breecula pagasta teefa, 29. Maja 1885. Nr. 239. 3

Kad tas Zeshu aprinki, Lasdonas draudst, Lasdonas walfis Musche pusmahjas gruntneeks Andres Wibu ir miris, un tas pais paradu dehl lonlursje kritis, tad teel wisi wina parada bewoji un nehmasi 6 mehneschu laika i. i. libjs 14. Novemberam i. g. pee schaps teefas peemeledees, jo wehstaki netiks neweens klausis bet ar paradu flehpajem pehz likuma isdarits.

Lasdonas pagasta teefa, tai 14. Maja 1885. Nr. 290. 2

Miskujas Ganin mahjas gruntneeks Mikelis Wps ir miris, tadchl teel wisi lam lahbas prafschanas ta ari las winam parada buhtu zaur scho usajinati weena gada un feschu nedetu laika no apalsch rakstas deenas sch peeteitees, wehstaki neweens netiks klausis bet ar paradu flehpajem pehz likumeem isdarits.

Miskujas walfis teefa, tai 4. Junt 1885. Nr. 177. 2

Miskujas Kasmafereewin mahjas gruntneeks Jahns Antraus ir miris, tadchl teel wisi lam lahbas prafschanas ta ari las winam parada buhtu zaur scho usajinati weena gada un feschu nedetu laika no apalsch rakstas deenas sch

peetistees, wehlati neweens netiks klau-
sühts, bet ar paradu flehpejeem peh
likumeem isbarits.

Miskujas walfis teesä, tai 4. Juni
1885. Nr. 179. 2

Pee Stalbes peederigu Anna Wasob
ir pee schi pagasta peederigu sawu brashu
Mikela Ballob dehlü Pehteri dšimuschu
18. Juni 1875 ta andschu dehlü, ta
tas schihs teefas protokolli no 19. De-
zembera 1884 Nr. 253 norakstis, pee-
nehmufi. Tad teef wif, kureem pret
schahdu andschu dehlü peepemshann
tahda preti runaschana buhtu usai-
nati 3 mehneschu laika t. i. lihs 22.
Augustu f. g. pee schihs teefas peeteif-
tees, wehlati neweenu neklausis, bet
norakstischana paliks spehla.

Mosbet Muzlas pagasta teesä, 22.
Majä 1885. Nr. 148. 2

No Walmeer muishas pagasta teefas
(Walmeeras aprinti, Walmeeras basui-
zas draudis), top zaur scho sinams
darits:

1) peh schijeenes pagasta teefas pro-
toloka no 11. Aprilä f. g. Nr. 158,
ir tas pee Jaan-Sahru pagasta
peederig Adam Zuhg, to
schi pagasta Mari Tantscher dehlü
Kaheli, 9 gabns wezs, few par
dehlü un mantineetu norakstis;

2) peh protokoloka no 18. Aprilä f.
g. Nr. 174, ir schi pagasta Mari
More, to laulatu draugu Karl un
Liefes Freiberg dehlü Karl Kristap,
9 gabns wezs, kuru jaw preesch
tapascha wstra dšihwes gada ta
sawu meesigu behrnu kurefufe few
par weenigu dehlü un mantineetu
norakstijufe;

tamdeht top zaur scho itatris, kam
lahdas likumigas eerumas pret schim
preeschminetahm adoppijahm buhtu,
usaijnati, tahspaschas trihs mehneschu
laika, no schihs deenas staitot, t. i.
lihs 24. Augustam f. g. pee schihs
teefas peeneft, jo wehlati neweens wafis
netiks klaußis, un schihs adoppijas
par likumigi notifikschahm uskattis.

Walmeer muishas pagasta teesä, 24.
Majä 1885. Nr. 186. 2

Jaan-Ableenas pagasta teesä zaur
scho usajina wifus scheit nomirufcha
schejeenes Swetu krega krodsmeeft,
Jaan-Gulbenes pagasta peederigu Pi-
drika Rosenberga parada bewejus un
parada nehmas ar sawahm doscha-
nahm un prasschahm 6 mehneschu laika
t. i. lihs 30. Nowembram f. g. pee
schahs teefas meldees. Wehlat usdo-
tas prasschahanasnetiks eewehrotas un
ar paradu flehpejeem tiks likumigi is-
barits.

Jaan-Ableenas pagasta teesä, 30.
Majä 1885. Nr. 108. 1

Jaan-Ableenas pagasta teesä zaur
scho usajina wifus scheit nomirufcha
schejeenes Jaan-Orenawu melbera
Grostomas pagasta peederigu Jahna
Sarina parada bewejus un parada neh-
mejus ar sawahm prasschahanam un
doschanahm feschu mehneschu laika t. i.
lihs 30. Nowembram f. g. pee schahs
teefas peeteiftees. Wehlat usbotas pre-
sschahanas netiks eewehrotas un ar pa-
radu flehpejeem tiks likumigi isbarits.

Jaan-Ableenas pagasta teesä, 30.
Majä 1885. Nr. 109. 1

Jaan-Ableenas Pauru mahjas rent-
neefs Peters Abbelinsch ir nomiris,
tadeht Jaan-Ableenas pagasta teesä zaur
scho usajina wifus winam parada de-
wejus un no wina parada nehmejus
trihu mehneschu laika, t. i. lihs 30.
Augustam pee schahs teefas ar sawahm
prasschahanam un doschanahm peeteif-
tees. Wehlatas prasschahanas netiks
eewehrotas un ar paradu flehpejeem
tiks likumigi isbarits.

Jaan-Ableenas pagasta teesä, 30.
Majä 1885. Nr. 110. 1

Jaan-Ableenas pagasta teesä zaur
scho usajina wifus schejeenes nomiruf-
scha, isbeenejuscha faldata Jakobä Pa-

wara, parada bewejus un parada neh-
mejus ar sawahm prasschahanam un
doschanahm trihu mehneschu laika t. i.
lihs 30. Augustam f. g. pee schahs
teefas usbotees. Wehlatas prasschahanas
netiks eewehrotas un ar paradu fleh-
pejeem tiks likumigi isbarits.

Jaan-Ableenas pagasta teesä, 30.
Majä 1885. Nr. 111. 1

No Salas pagasta teefas, Migas pa-
trimonial aprinti, teef zaur scho isfu-
dinats, ka pee schi pagasta peederiga
atraitne Greta Bihman peenehmufe
behrna weeta schi pagasta lozetta, sche-
jeenes Muzineef-Welles mahjas fain-
neeka Pehter Stuhmana jaunako dehlü
Mahrtinu dšimuschu 25. Oktobri 1875
ja kam buhtu pret scho adoppiju kas
jo preti runast, tad tee lai peeteizahs
pee schihs teefas ar sawahm eerun-
nahm, tschetru mehneschu laika no
apatscha rakstis deenas rehnot, t. i.
wifwehlatas lihs 1. Oktober f. g., jo
peh schi termina notifikschahanas neweens
wafis netiks klaußis, bet adoppija da-
buhis likumigi spehla.

Salas pagasta teesä, 1. Juniä
1885. Nr. 76. 1

Schejeenes Karlis Barban ar feerou
Margreete, kureem pascheem behrnu
naw ir atraitnes Lijse Pomerä dehlü
Jahni Pomeri dšim. 17. Majä 1868,
meesiga behrna weeta peenehmufchi un
schahs teefas protokol grahmata 21.
Juniä sem Nr. 125 norakstis likufchi
kureem pret scho adoppiju kas preti-
najams buhtu, lai peeteizahs 6 mehne-
schu laika a dato ar sawu pretrinu
pee schahs teefas. Pehz notejejuscha
termina paleet schi adoppija likumiga
spehla.

Braulenas pagasta teesä, 13. Aprilä
1885. Nr. 215. 1

Pehz Sermufschu walfis teefas pro-
toloka no 11. Martä f. g. Nr. 84 ir
tas pils Skjeenes Dahw Tiskusch
peenehmuf few par dehlü to schihs
walfis Jacob Woscha un Gomas dehlü
Jahni, dšimis 13. Juniä 1876 gada.
Ja kahdam pret scho adoppiju buhtu
kahda pretrina, tad zaur scho top tee
usajinati 6 mehneschu laika a dato
pee schihs teefas peeteiftees.

Sermufschu walfis teesä, 20. März
1885. Nr. 53. 1

Anna kogutonna koftu poolest mis
Tartu kreis ja Palamuse kihelkondas
saab kullututud, et siit walla Annula talu
omanik (Nr. 36) Jaan-Mahlin on
ära furud ja testamenti järelstutud,
mille järgil tema poeg Eduard Alexander
Märtzin seda talu ülsinda pärib, selle-
pärast saab kune kuu ajal, se on kuni
22. November 1885 kist alles kullutud,
kellat selle testamenti wästurakimist
on, siin koftu ees ülesse anda ja
toots teha, miudu saab ülemal nimetud
talukofti kige hoonepaga Eduard Alexan-
der Märtzin nimepääle kirjutatud ja
mitte ledagit enam kullda wöetud.

Anna kogutonna koftus, sel 22.
März 1885. Nr. 42. 3

Kroonu Tuhafane kogutonna koftu
poost, Pernu maakonnas ja Kaarli
kihelkonnas, saab selle läbi awalitult
kullututud, et siit walla Mänge talu
omanik Jaak Mäira ja Toimur talu
rentnik Mats Mäil ära furud on, ja
saawad selle pärast kist alles kullutud,
kellat nende käest midagi saada, eht neile
midagi maksta on eht nende asju oma
käes, seda a kuu aea seos tänafeft päewast,
see on hiljemast kuni 4. Augustini f.
a. selle kogutonna koftu jures üles
andma ja üles tegema. Makstaf järgel
wölandubjad enam kullda wöetud ei
jaa ja wölgafed, kui wödera oma salga-
jad jäänufeliku trahwi ala langewad.

Tuhafanes, sel 4. März 1885. Nr. 512. 3

Et An Rajo omma wenna poja Peter
Rajo, mis on Saaremaa Maikondas, ja
Jammaga kihelkondas Torgo waldas,
kaskwatis pojaks kogutonna koftu Pro-

tokolli järele sel aastal 1869 ja 6.
Deisembri t. p. on wöetud ja les jäs
wie astane ülli, sepärast saab Torgo
kogutonna walfisuse poest taeda antud
kellat seina wästurakimist peaks ollema,
sedda kolme kuu aia seos nimetud kogu-
tonna koftus üles anda, peale sedda
ei sa ledagid enam kullda wöetud, ja
saab Peter An Rajo pojaks kullutud.

Torkus, sel 3. Juni t. p. 1885. Nr. 83. 3

Topri. Torge.

Von dem Rigaschen Vogtei-Gerichte
ist der auf den Antrag des Rigaschen
Hypotheken-Vereins auf den 4. Juli e-
festgestellt gewesene öffentliche Verkauf
des zur Concursmasse des vormaligen
Kaufmanns Jwan Michailow Petrow
gehörigen, im 1. Quartiere des 1. Mos-
kauer Stadttheils, sub Pol.-Nr. 168,
im Bezirke 1, sub Nr. 905 an der
Sumorowstrasse belegenen und dem Riga-
schen Hypotheken-Verein verpfändeten
Immobils bis zum 17. September 1885
ausgesetzt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen
Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert,
am genannten 17. September c. um 1
Uhr Nachmittags vor diesem Gericht
zu erscheinen und ihren Bot und Ueber-
bot zu verlaubaren. Nach erfolgtem Zu-
schlage hat der Meistbieter gemäß § 88
der Statuten des Hypotheken-Verein
ein Zehntheil von der Kaufsumme so-
gleich bei Gericht einzuzahlen und den
Rest binnen sechs Wochen nach dem
Versteigerungstermine zu berichtigen,
sowie die Kosten der Meistbotstellung,
des Zuschlages und der Erwerbung
überhaupt zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Die-
jenigen, welche an den obengenannten J.
M. Petrow beziehungsweise an das
obbezeichnete Immobil rechtliche An-
sprüche haben, hierdurch angewiesen,
dieselben bis zum Versteigerungstermine,
unter Vorbringung gehöriger Belege, bei
diesem Gericht anzumelden und zwar
bei der Verwarnung, daß widrigenfalls
auf solche Ansprüche bei der Verthei-
lung des Meistbotschillings keine Rück-
sicht genommen werden soll.

Riga-Mathhaus, Vogteigericht, den
10. Juni 1885. Nr. 1210. 1

Von dem Rigaschen Vogteigericht ist
der auf den Antrag des Rigaschen Hy-
potheken-Vereins auf den 4. Juli e-
festgestellt gewesene öffentliche Verkauf
des zur Concursmasse des vormaligen
Kaufmanns Jwan Michailow Petrow
gehörigen, im 1. Quartiere des 1. Mos-
kauer Stadttheils, sub Pol.-Nr. 167,
im Bezirke 1, sub Nr. 906 an der
Sumorowstrasse belegenen und dem Riga-
schen Hypotheken-Verein verpfändeten
Immobils bis zum 17. September 1885
ausgesetzt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen
Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert,
an dem obengenannten 17. September c.
um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Ge-
richt zu erscheinen und ihren Bot und
Ueberbot zu verlaubaren. Nach erfolg-
tem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß
§ 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins
ein Zehntheil von der Kaufsumme so-
gleich bei Gericht einzuzahlen und den
Rest binnen sechs Wochen nach dem
Versteigerungstermine zu berichtigen,
sowie die Kosten der Meistbotstellung,
des Zuschlages und der Erwerbung über-
haupt zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Die-
jenigen, welche an den obengenannten J.
M. Petrow, beziehungsweise an das
obbezeichnete Immobil, rechtliche An-
sprüche haben, hierdurch angewiesen,
dieselben bis zum Versteigerungstermine,
unter Vorbringung gehöriger Belege, bei
diesem Gericht anzumelden und zwar
bei der Verwarnung, daß widrigenfalls
auf solche Ansprüche bei der Verthei-
lung des Meistbotschillings keine Rück-
sicht genommen werden soll.

Riga-Mathhaus, Vogteigericht, den 10.
Juni 1885. Nr. 1212. 2

Von dem Rigaschen Vogteigerichte ist
der auf den Antrag des Rigaschen Hy-
potheken-Vereins der öffentliche Verkauf des
dem Maurer Mathias Kneet gehörigen,
im 1. Quartiere des 2. Stadttheils
sub Pol.-Nr. 311, im Bezirke 1 sub
Nr. 638, an der Herrenstrasse belege-
nen und dem Rigaschen Hypotheken-
verein verpfändeten Immobils nach-
gegeben und der Versteigerungstermin
auf den 14. December 1885 anberaumt
worden.

In Folge dessen werden die etwaigen
Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert,
an dem obengenannten Tage um 1 Uhr
Nachmittags vor diesem Gericht zu er-
scheinen und ihren Bot und Ueberbot
zu verlaubaren. Nach erfolgtem Zu-
schlage hat der Meistbieter gemäß § 88
der Statuten des Hypotheken-Vereins
ein Zehntheil von der Kaufsumme so-
gleich bei Gericht einzuzahlen und den
Rest binnen sechs Wochen nach dem
Versteigerungstermine zu berichtigen,
sowie die Kosten der Meistbotstellung,
des Zuschlages und der Erwerbung
überhaupt zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Die-
jenigen, welche an den obengenannten
Mathias Kneet, beziehungsweise
an das obbezeichnete Immobil recht-
liche Ansprüche haben, hierdurch ange-
wiesen, dieselben bis zum Versteige-
rungstermine, unter Vorbringung ge-
höriger Belege, bei diesem Gericht
anzumelden, und zwar bei der Ver-
warnung, daß widrigenfalls auf solche
Ansprüche bei der Vertheilung des Meist-
botschillings keine Rücksicht genommen
werden soll.

Riga-Mathhaus, Vogteigericht, den
14. Juni 1885. Nr. 1244. 3

Von der 1. Section des Rigaschen
Landvogteigerichts ist auf den Antrag
des Rigaschen Hypotheken-Vereins der
öffentliche Verkauf des der Dobra
Girschfeldt geb. Seligsohn am 21. März
1884 öffentlich aufgetragenen, im 2.
Grundbuch-Bezirk der Stadt Riga sub
Hypotheken-Nr. 1184, nach der polizei-
lichen Eintheilung aber im 4. Quartal
der St. Petersburger Vorstadt an der
Kriegshospitalsstrasse sub Pol.-Nr. 189
belegenen, dem Rigaschen Hypotheken-
verein verpfändeten Immobils nachge-
geben und der Versteigerungstermin auf
den 5. December 1885 anberaumt
worden.

Die etwaigen Kaufliebhaber werden
hierdurch aufgefordert, an dem ge-
nannten Tage um 1 Uhr Nachmittags
vor diesem Gericht zu erscheinen und
ihren Bot und Ueberbot zu verlauba-
ren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der
Meistbieter gemäß § 88 der Statuten
des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil
von der Kaufsumme so gleich bei Gericht
einzuzahlen und den Rest binnen sechs
Wochen nach dem Versteigerungstermine
zu berichtigen, sowie die Kosten des
Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden alle Diejeni-
gen, welche an die Dobra Girschfeldt
geb. Seligsohn oder an das obbe-
zeichnete Immobil rechtliche Ansprüche
haben, hierdurch angewiesen, dieselben
bis zum Versteigerungstermine, unter
Vorbringung gehöriger Belege, bei die-
sem Gericht anzumelden und zwar bei der
Verwarnung, daß widrigenfalls auf
solche Ansprüche bei der Vertheilung des
Meistbotschillings keine Rücksicht ge-
nommen werden soll. Nr. 1221. 1

Riga-Mathhaus, in der 1. Section des
Landvogteigerichts, den 30. Mai 1885.

Von der 1. Section des Rigaschen
Landvogteigerichts ist auf den Antrag
des Rigaschen Hypotheken-Vereins der
öffentliche Verkauf des dem verab-
schiedeten Soldaten Peter Dehning am
6. November 1881 öffentlich aufge-
tragenen, im 2. Grundbuch-Bezirk der
Stadt Riga sub Hypotheken-Nr. 1222,
nach der polizeilichen Eintheilung aber
im 4. Quartal der St. Petersburger
Vorstadt, unweit der Petersburger
Chaussee sub Pol.-Nr. 851R belege-
nen, dem Rigaschen Hypotheken-Verein

verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 10. December 1885 anberaumt worden.

Die etwaigen Kaufliebhaber werden hierdurch angefordert, an dem genannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Meierbot zu verlauffbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehnthel von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden alle Diejenigen, welche an den verabschiedeten Soldaten Peter Behring, oder an das obbezeichnete Immobilien rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Vorbringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden, und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 1313. 2

Riga-Mathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 7. Juni 1885.

Von der 1. Section des Riga'schen Landvogteigerichts ist auf Antrag des Riga'schen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Handlungsgesellschaft Franz Heinrich Beckmann am 20. August 1884 öffentlich aufgetragenen, im 4. Grundbuch-Bezirk der Stadt Riga sub Hypotheken-Nr. 676, nach der polizeilichen Eintheilung aber im 2. Quartal der Mitauer Vorstadt auf Schwarzenhof an der Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 57K belegenen, dem Riga'schen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 10. December 1885 anberaumt worden.

Die etwaigen Kaufliebhaber werden hierdurch angefordert, an dem genannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Meierbot zu verlauffbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehnthel von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden alle Diejenigen, welche an den Handlungsgesellschaft Franz Heinrich Beckmann oder an das obbezeichnete Immobilien rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Vorbringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden, und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 1328. 3

Riga-Mathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 7. Juni 1885.

Mit Bezugnahme auf die diesseitige Publication vom 30. Mai 1885 Nr. 1215 wird von der 1. Section des Riga'schen Landvogteigerichts hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die auf den 3. December 1885 anberaumte Meistbotstellung des dem Carl Swirell öffentlich aufgetragenen, allhier im 6. Grundbuch-Bezirk sub Hypotheken-Nr. 176, nach der polizeilichen Eintheilung aber im Patrimonialgebiet jenseits der Düna auf Nordesdshof sub Grundzins-Nr. 22 belegenen Immobilien nicht stattfinden wird. Nr. 1353. 2

Riga-Mathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 14. Juni 1885.

Von der 2. Section des Riga'schen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Riga'schen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Christian Ferdinand Wierbert gehörigen, im 3. Hypo-

thekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1529, bezw. nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadtheile 1. Quartier sub Pol.-Nr. 519 an der Meepersstraße belegenen, und dem Riga'schen Hypothekenverein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 30. November 1885 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Meierbot zu verlauffbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypothekenvereins, ein Zehnthel von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Christian Ferdinand Wierbert, bezw. an das obbezeichnete Immobilien rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Vorbringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Mathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 30. Mai 1885. Nr. 1177. 1

Rижская главная складочная таможня вызывает желающих принять на себя производство разного рода ремонтных работ в таможенных зданиях, находящихся в г. Риге, Валдераа и Мюльрабен по сметам и кондициям, для чего итаться с надлежащими заложниками торгов, имеющих быть при сей таможне через три недели после настоящей первой публикации, т. е. 8. Июля 1885 г. и на переторжку 12. того же Июля. Сметы, по которым исчислено на эти работы 4023 руб. 69 коп., и кондиции могут быть рассмотриваемы в канцелярии таможни в присутственные дни от 9 час. утра до 4 час. по полудни.

Къ сему таможня присоединяетъ, что сумма по сметамъ въ 4023 р. 69 к. Департаментомъ таможенныхъ сборовъ сокращена на 223 р. 69 к., почему торги имеютъ быть начаты съ суммы 3800 руб. и окончательное утверждение ихъ будетъ зависеть отъ таможенного начальства.

Рига, 17. Июня 1885 г.

Das Riga'sche Haupt-Niederlags-Zollamt fordert Alle, die die Ausführung verschiedener Remontarbeiten in den in Riga, Wolberaa und Mühlgraben befindlichen Zollgebäuden nach vorliegenden Aufschlägen und Bedingungen, übernehmen wollen, auf sich mit den gehörigen Salangen zum Torg, welcher 3 Wochen nach der ersten Publication, d. h. am 8. Juli c., und zum Peretorg am 12. Juli in diesem Zollamte stattfinden wird, einzufinden. Die Aufschläge, nach denen für die Reparaturen 4023 Rbl. 69 Kop. berechnet sind, sowie die Bedingungen können täglich in der Kanzlei des Zollamts von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags durchgesehen werden.

Zugleich hat das Riga'sche Zollamt hinzuzufügen, daß von der nach den Aufschlägen berechneten Summe von 4023 Rbl. 69 Kop. das Departement der Zollgebühren 223 Rbl. 69 Kop. in Abzug gebracht hat, weshalb der Torg mit 3800 Rbl. beginnen wird, die endgiltige Bestätigung derselben aber von der Zollobrigkeit abhängen wird. Nr. 5828. 3

Riga, den 17. Juni 1885.

Wiliandi kogukonna walitsuse poolt, mis Perim Wiliandi kreisi, Wiliandi kihelkonnas, saab kuulutud, et 28.

Augustil j. a. siin kogukonna lohtu majas Wiliandi moisa maa peal olew, nõnda nimetatud (обозначенный сараи), enam pakkumise teel lohe malletawaga esst aramüütud saab ja siin lohtu lohtu, kellel selle künni müümise wastu üstemist, esst sellest künnist perimist olema peals jeda siin 3 ku aja sees j. o. Juni 28. Augustini üles andma; peale jeda ei saa siin enam kuulda wõetud. Müümise tingimised on jellel samal päewal siin lohtu majas näha.

Wiliandi kogukonna walitsus, sel 25. Mail 1885. Nr. 902. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казенныхъ взысканій на сумму 31,344 р. 30 к. и частного иска въ 2500 руб., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій купцу Абраму Евсееву Еяроу, каменный двухъ-этажный домъ, состоящій въ г. Вильнѣ, 2. участка, по Госпитальной улицѣ подъ № 353, данн. 21, а шир. 5 саж., крытый черепицею, при немъ каменный сарай и земли городской 365 кв. саж., оцѣненъ въ 25,830 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 11. Сентября 1885 г., съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ рассматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 980. 3

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Кочетовъ, живительствующій Васильевской части, 1. участка, по 5. линіи, въ домъ № 38, сямъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензій Васильевской мѣщанинъ Радии Левинной и другихъ лицъ, будетъ производиться Сентября 7. дня 1885 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 4. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго женѣ Кронштадтскаго мѣщанина Ден Зингеръ, заключающагося въ деревянныхъ постройкахъ и земляхъ, въ количествѣ 125½ квадр. саж., состоящаго въ г. Кронштадтѣ, Морской части, 2. квартала, на углу Большой Екатерининской улицы и Екатерининской площади, подъ №№ городскимъ — 355, а полицейскимъ — 37 и 14. Имѣніе заложено въ Кронштадтскомъ городскомъ кредитномъ обществѣ въ сумму 4700 руб. и у взыскательницы Левинной — 8000 руб. и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ. Торги начнутся съ оцѣночной суммы 10,500 рублей. № 1136. 1

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Юновичъ, живительствующій Московской части, 3. участка, по Николаевской улицѣ, домъ № 74, сямъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензій насажденниковъ умершаго Симанскаго, Псковскаго отдѣленія государственнаго банка и Лазовскихъ будетъ производиться Сентября 11. дня 1885 г. съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 7. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго умершему бывшему купцу Трофиму Васильевичу Билоусову, заключающагося въ трехъ отдѣльныхъ участкахъ земли въ количествѣ 92 дес. 776 саж., состоящаго С.-Петербургской губерніи, Гдовскаго уѣзда, 3. стана, Вальской волости, при дер. Поможно и пустоши Пракново и Новѣрестный атьс. Имѣніе незаложено и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ. Торги начнутся съ оцѣночной суммы 3000 руб. № 1187. 2

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Мельничкинъ,

живительствующій Литейной части, 4. участка, по Заларевской улицѣ, домъ № 17, сямъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензій почтеннаго гражданина Галима Забировича Абрешинова по исполнительному листу С.-Петербургскаго окружнаго суда по 4. отдѣленію отъ 15. Сентября 1884 г. за № 2740, будетъ производиться Сентября 11. дня 1885 г. съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 4. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, второй публичный торгъ на недвижимое имѣніе, принадлежащее коллежскому секретарю Негматулу Абрамовичу Измайлову заключающагося въ деревянномъ двухъ-этажномъ домѣ съ цѣлымъ при немъ строеніемъ и землею въ количествѣ 114 кв. саж. 27 футовъ, состоящее С.-Петербургской губерніи въ г. Кронштадтѣ, Купеческой части, 2. квартала, по Владимирской улицѣ, подъ № 211, 226 и 182. Имѣніе это заложено Кронштадтскому городскому кредитному обществу въ суммѣ 5000 руб. и взыскателю Абрешинову въ 4000 руб. и будетъ продаваться въ цѣломъ его составѣ. Для первыхъ торговъ имущество это было оцѣнено въ 12,000 руб.; на вторыхъ же торгахъ, на основ. 1182 ст. Уст. Гражд. Суд., можетъ быть продано и ниже оцѣнки. № 1311. 2

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Платоновичъ, живительствующій Петербургской части, 3. участка, по Большой Дворянской улицѣ, домъ № 26, сямъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензій преставнина Тверской губерніи, Новоторжскаго уѣзда, Повѣдской волости, Михаила Осиповича Осипова въ суммѣ 237 руб. съ проц. и 2 проц. съ капитальной суммѣ вознагражденіемъ будетъ производиться Сентября 11. дня 1885 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 4. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго С.-Петербургскому малярнаго цеха мастеру Андрею Галактионовичу Соколову, заключающагося въ трехъ дачахъ съ постройками при оныхъ выстроенныхъ на земляхъ въ количествѣ 545 квадр. саж., принадлежащей Департаменту Удѣльнаго вѣдомства, состоящихъ С.-Петербургской губерніи въ уѣзда, Лѣснаго участка, по Выборгскому шоссе, на Удѣльной станціи по Скобелевскому проспекту подъ № 171 и полицейскимъ 7. Имѣніе это заложено Адольфу Васильевичу Кюне въ суммѣ 2500 руб. и будетъ продаваться лишь право отступки Соколова въ дачахъ съ постройками. Торги начнутся съ оцѣночной суммы 3000 руб. № 1949. 3

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Платоновичъ, живительствующій Петербургской части, 3. участка, по Большой Дворянской улицѣ, домъ № 26, сямъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензій Гдовскаго 2. гильдіи купца Дмитрія Николаевича Пенасова въ суммѣ 4000 руб. съ 15 проц. и 300 руб. 55 к. за судебныя издержки, будетъ производиться Сентября 11. дня 1885 г. съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 5. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго женѣ умершаго въ запасѣ унтер-офицера Леонадія Константиновича Лотка, заключающагося въ двухъ-этажномъ деревянномъ домѣ и одно-этажномъ съ мезониномъ домѣ съ постройками при оныхъ земляхъ въ количествѣ 206 квадр. саж. состоящихъ С.-Петербургской губерніи въ уѣзда, Стародеревинской волости, въ деревнѣ Новой-Лѣснаго участка, по Набережной Большой Невки подъ № 1, а по Шинмаревской улицѣ,

под № 76. Купиле это заложено напечатать на сумму 4000 руб. и будет продана в пшломъ составѣ. Торги начнутся съ аукционной суммы 5500 р. № 2060. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно постановленію своему, 27,

Мая сего года состоявшемуся объявлено, что въ Управленіи Крейцбургскаго мѣщанскаго общества, вслѣдствіе несправности бывшаго откупщика коробочнаго сбора, мѣщанина Верки Земцовскаго, будетъ произведенъ 7. Августа 1885 года торги, съ узаконенною переторжкою, для отдачи въ арендное содержаніе Крейц-

бургскаго коробочнаго съ евреевъ сбора, со дня утвержденія торга по 1. Января 1888 года.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Управленіе Крейцбургскаго мѣщанскаго общества, къ означенному дню торга, съ узаконенными на себѣ предметъ заложими

и документами, какъ о самостоятельности, такъ и на право торговли по гильдіи. № 3569. 1

За Лич. Вине-Губернатора:

старшій совѣтникъ:

М. Цвингманъ.

Секретарь: П. Давиденковъ.

Неофициальная Часть.

Nichtofficeller Theil.

Auction.

Миттвоч ден 3. Juli c., Mittags 1 Uhr, sollen im lett. Vereinshaufe, gr. Parkstraße Nr. 1, auf Verfügunг eines Edlen Vogteigerichts, in Concursfachen des Kaufmanns J. M. Petrov, und auf Antrag der dritten Gesellschaft gegenseitigen Credits, auf Grund des § 41 ihrer Statuten, div. neue

Welpwaren,

als: 1 1/2 Sacke Zobel (1275 Rbl.), 1 Sack Zobel (360 Rbl.), 1 Sack Alts (343 Rbl.), 4 große Zobelkelle (78 bis 140 Rbl.), 8 große Zifkelle (64 bis 130 Rbl.), 10 echte Ziberkragen (100 bis 125 Rbl.), sowie Fuchs-, Bism-, Granwerk- und Rasenstücke gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Die Gegenstände können an demselben Tage ebenfalls von 10 Uhr Morgens bis 12 1/2 Uhr Mittags in Augenschein genommen werden.

Th. Geerk, Stadtauctionator.

Auction.

Auf Verfügunг eines Edlen Vogteigerichts soll in Concursfachen des Kaufmanns A. T. Schevelli, Ede der Herren- und großen Mlungstraße, das

Warenlager

bestehend in Manufacturwaren (Wollen- und Halbwollengarn), Belnewand, Schling, Wollengarn, Ketten, Füllzeug, Decken, Lächer u. und Officiersachen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

In der nächsten Woche wird die Auction am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, Morgens 9 1/2 Uhr stattfinden.

Th. Geerk, Stadtauctionator.

Holz-Auction.

Auf Verfügunг eines Edlen Vogteigerichts sollen Donnerstag den 27. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, auf Hasenholm (Wächter Behrings)

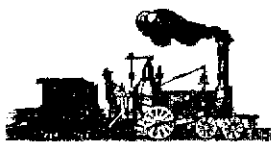
ca. 600 Eschen- und Eichenholzkölle in kleinen Cavellungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geerk, Stadtauctionator.

Auction.

Auf Verfügunг eines Edlen Vogteigerichts sollen Mittwoch den 26. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, Rathhausplatz Nr. 3, Haus Schweinfurth, in Concursfachen des Kaufmanns Julius Kolbe, die Comptoir-Möbel und Utensilien, als 1 eiserner Geldschrank, 1 Copirpresse, Schreibstisch, Schränke u. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geerk, Stadtauctionator.



Общество Риго-Динабургской желѣзной дороги.

Доводится до всеобщаго свѣдѣнія, что за нижеподписанные предметы военного имущества, при перевозкѣ изъ Риги въ Динабургъ или обратно, въ теченіи 1885 г. будутъ взимаемы слѣдующія пониженныя ставки и именно:

1) за зачеты, передки, станки, зарядные ящики и другія воинскія пожитки, а равно части оныхъ въ разобранномъ или не разобранномъ видѣ: поудно по 1/2 коп. съ пуда и версты, повзгонно „ 10 „ „ вагона „

2) за оружіе ручное, огнестрѣльное и холодное, части оныхъ и принадлежности къ нимъ: поудно по 1/40 коп. съ пуда и версты, повзгонно „ 1/20 „ „ „ „

3) за тѣль для артиллерійскихъ зарядовъ: поудно по 1/40 коп. съ пуда и версты, повзгонно „ 1/20 „ „ „ „

4) за порожніе патронныя ящики, 5) за материалы и предметы интендантскаго обмундирования и снаряженія и 6) за предметы коннаго снаряженія артиллерійскаго и интендантскаго имущества:

поудно по 1/24 коп. съ пуда и версты, повзгонно „ 1/40 „ „ „ „

Рига, 19. Юня 1885 г.

Правленіе.

In Folge des Neubaus der Schule, bei der Segewaldschen Mühle, wird der Weg von der Chaussee bis zur Altschischen Kirche vom 1. bis zum 15. Juli a. c. gesperrt sein.

Verloren.

Police Nr. 868,205, S. C. Spiegel, Pernau Rbl. 5000 — Gebäude, ist laut Anzeige des vorgenannten Verloren gegangen, was hierdurch laut § 68 der Statuten bekannt gemacht wird.

1. Auf. Feuer-Vf. Comp. v. 1827. Agent Hans Diebr. Schmidt, Pernau.

Publication.

Nachdem

- 1) der Herr Friedrich Hansen, als Besitzer des in Lemjal sub Nr. 114b belegenen Immobilien,
- 2) die Frau Jenny Buscher geb. Weder, als Besitzerin der in Wolmar sub Nr. 19 und 85 belegenen Immobilien,
- 3) der Herr Ferdinand Mehren, als Besitzer des in Arensburg sub Nr. 90 (neue Nr. 100) belegenen Immobilien,
- 4) der Herr Edmund von Dittmar, als Besitzer des in Dorpat im 2. Stadttheile sub Hyp.-Nr. 54 auf Erbgrund belegenen Immobilien,
- 5) die Frau Parrot, als Besitzerin des in Wall sub Nr. 94a auf Wichmannsdorfschem Grundplatze belegenen Immobilien,
- 6) der Herr Eduard Franz Reimer, als Besitzer des in Dorpat im 2. Stadttheile sub Hyp.-Nr. 27c auf Stadgrund belegenen Immobilien,
- 7) der Herr Carl Kornel, als Besitzer des in Wall sub Nr. 3 auf Stadgrund belegenen Immobilien,
- 8) der Herr Conrad von Engbusch, als Besitzer des demselben am 3. Mai 1884 vom Livländischen Gesellschafter sub Nr. 124 eigenthümlich zugesprochenen in Dorpat auf Zeschelschem Grundplatze sub Nr. 40a belegenen Immobilien,
- 9) der Herr Hindrik Schasmin, als Besitzer des in Dorpat im 7. Stadttheile sub Hyp.-Nr. 578 auf Stadgrund belegenen Immobilien,
- 10) der Herr Juri Poos, als Besitzer des in Dorpat im 3. Stadttheile sub Hyp.-Nr. 200 auf Stadgrund belegenen Immobilien,
- 11) der Herr Michel Walgeriff, als Besitzer des in Dorpat im 3. Stadttheile sub Hyp.-Nr. 417 auf Erbgrund belegenen Immobilien,
- 12) der Herr Adolph Baron Pilar von Pilchau, als Besitzer des in Pernau im 2. Quartier der Stadt sub Hyp.-Nr. 209/91 (neue Nr. 71) belegenen Immobilien,
- 13) die Erben des verelandsch Heinrich Puls, als Besitzer der in Pernau im 2. Quartier der Stadt sub Hyp.-Nr. 180/89, 191/70, 192/71, 193/72, 196/70 (neue Nr. 309) belegenen Immobilien

bei dem Livländischen Stadt-Hypotheken-Verein um Ertheilung eines Pfandbrief Darlehens nachgesucht haben, wird solches von der Direction des gedachten Vereins, unter Hinweis auf § 44 der Statuten, hierdurch öffentlich bekannt gemacht, um den etwaigen Gläubigern der genannten Darlehensinhaber, deren Forderungen bisher nicht in die Hypothekenbücher eingetragen worden sind, vor Ertheilung des Pfandbriefdarlehens Gelegenheit zu bieten, binnen vier Monaten u. dann die Ertragung ihrer resp. Forderungen in die Hypothekenbücher herbeiführen zu können.

Dorpat, am 17. Juni 1885.

Im Namen der Direction des Livländischen Stadt-Hypotheken-Vereins:

Director S. Kieven.

Nr. 643. Secretair D. Wille.

Superphosphate,

prima Qualität,

sowie feingemahlene

Knochenmehl

empfehlen billigst

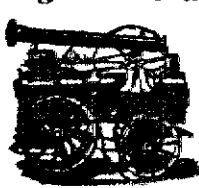
Gebrüder Martinson,

vorstadt. Kalkstr. Nr. 8.

P. van Dyk's Nachfolger,

Riga - Reval.

Schwed. Pflüge.



Alle Arten landw. Maschinen u. Geräthe.

Packard's Superphosphate: 13 v. 40%; Kalist, Knochenmehl, Ammoniak.

Lühr & Co.,

Riga, gr. Sandstr. Nr. 7,

empfehlen

Nähmaschinen

in Singer, Wheeler & Wilson, Howe, Universal, Rhenania, Saxonia, Regia etc.

mit den neuesten Verbesserungen.

Vollständige Garantie. — Billigste Preise.

Baumwolltuch-Treibriemen

imprägnirt,

daher sowohl für trockenen als auch nassen Betrieb mit gleichem Vortheil zu benutzen, billiger und dauerhafter als Leder- und Gummi-Riemen.

Geldschränke

extra für Gemeinde-Verwaltungen eingerichtet.

Billigste Preise.

Beste ausländ. Spritzenschläuche

und

Hanftreibriemen.

Nachstehende 6tliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Forderungen hierdurch aufgehoben, diese Legitimation ungesammt bei der Riga'schen Steuerverwaltung abzuliefern.

Die von der Riga'schen Steuerverwaltung dem Riga'schen Diensthabenden Johann Peter Amos Kewenberg am 18. Mai 1884 Nr. 200 ertheilte, bis zum 31. December 1884 gültige Legitimation.

Redactor A. Kewenberg.

Sina preetsch Witsfemes un Kurfemes.

J. Redlich

gruntigā un wifn-wezafā

Englisch

Magafina

schin gadā, lapat tā preetschaitā teel pahedotā it ween tāh ishenahs Steiermarlas ieb Wstreichs telsera femes isfaytes, no tā wifn-šifstafa tā-tama tehranda, tāfmas un isfās, garas un isfās, — tā ad tāh patent-isfaytes ar jella wahrdeem, no tāfeta tehranda, furas per jahies it waren tipig-gas tā puznastā per kahfada. Aizifan tāh garahs Pruchschu labibas, un tāh isfās šifras atwafu- jeb tāh isfaytes, Aizifan femes isfayschu palodinas, Straffuntes isfayschu afmalnāes un blimelnatūma bruzetel jeb šifstāf un isfayschu wechā it tā manas isfaytes un te Straffuntes isfayschu afmalnāes un blimelnatūma isfayschu bruzetel jeb šifstāf, teefsch tāh teelas Waffmas isfayschanas 1863, Wlbas semfaychbas isfaychana 1871 un Wlbas (Wien) wifapafantes isfaychana 1873 gadā ar tāh isfayst blafam redhamahm gehdāfsh-mepm pufstotāf klūwa; tā arifan teel weh pahedotāf ahmārdal un tāfmas preetsch isfayschu zapnāfshanas, grabofu-šifstafes, šifras un gehru-šifstafes, isfayschu-šifstafes un dāfsh isfaystāf teelas preetsch mahju wāfshanas un femes isfaychanas.

При семъ номерѣ публикуется проектъ города Арсеньевъ на 1885 годъ. — Hierzu folgt als Beilage das Budget der Stadt Arensburg pro 1885.

Печатано въ Александровской Губернской Типографіи въ Ригѣ (въ замѣтѣ).

Die nächste Nummer der Gouv.-Zeitung erscheint Mittwoch den 26. Juni 1885.